

### *Klub der Freiheitlichen Bezirksräte Wien Penzing*

Der unterfertigende Bezirksrat stellt namens der Fraktion der Freiheitlichen Bezirksräte auf der am 06.04.2017 stattfindenden ordentlichen Sitzung der Bezirksvertretung von Wien Penzing gemäß § 24 der Geschäftsordnung folgenden

## Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Der amtsführende Stadtrat für Gesundheit, Sandra Frauenberger wird aufgefordert wieder eine Geburtsstation im Hanusch Krankenhaus einrichten zu lassen.

## Begründung

Allgemeines Bürgerinteresse.

Rund 900 Babys kamen im Hanusch-Krankenhaus in Penzing jährlich zur Welt.

Die Schließung der Geburtsstation samt Kreißsaal ist ein Schlag ins Gesicht aller werdenden Mütter sowie aller sich in Familienplanung befindlichen Paaren in Penzing.

Die aktuellen Querelen und Streitereien im KAV samt möglichen Ärztestreik, Kampfmaßnahmen und daraus resultierender Beschränkung der Versorgung der Bürger auf Aufrechterhaltung eines Notdienstes lassen befürchten das Penzinger Frauen und Mütter keine nahe Geburtsstation mit guter Versorgung zur Verfügung steht.

Das Chaos rund um die Errichtung des Krankenhaus Nord trägt sein übriges bei.

Nicht von ungefähr warnte bereits die Wiener Patientenanwältin vor dem drohenden Engpass und vor Chaos welches die Schließung der Geburtsstation samt Kreißsaal für Penzinger Schwangere bedeuten würde.

2015 war mit 19.892 Geburten das geburtenreichste Jahr seit 1968.

Dieser Anstieg stellt die Geburtsstationen der Stadt zusätzlich vor Herausforderungen, deshalb ist die Schließung der ausgezeichneten Geburtsstation des Hanuschkrankenhauses durch die WGKK grob fahrlässig und gefährdet werdende Penzinger Mütter und ihre ungeborenen Kinder.

Der notwendige Abgang von Wehsely und Janßen muss daher als Chance genützt werden um die medizinische Versorgung von werdenden Müttern in Penzing wieder in vollem Umfang zu ermöglichen!